

Dämmunterputz DUP 01

Dämmunterputz mit Polystyrolzuschlägen zum ein- und mehrlagigen Putzen im Innen- und Außenbereich. Für Ausgleichsschichten bis zu 50 mm. Wasser abweisend.

Technische Information	
Mörtelgruppe:	LW CS II gem. DIN EN 998-1 MG P II gem. DIN 18550
Körnung:	0 – 1,2 mm
Verarbeitungstemperatur:	> + 5°C
Verarbeitungszeit:	ca. 1-2 Stunden
Wasserbedarf:	ca. 11 l je 30 l
Verbrauch:	ca. 1,0 m ² je 30 l bei 30 mm Schichtdicke
Lagerung:	trocken
Lieferform:	30-l-Sack

Eigenschaften:

- diffusionsoffen
- leichte Verarbeitung
- hohe Standfestigkeit auch bei größeren Dicken
- Wasser abweisend
- frostsicher nach Erhärtung

Anwendung:

- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- zur Herstellung von Ausgleichsschichten bis zu 50 mm Dicke
- zum Verfüllen von Mauerwerksschlitzen und –durchbrüchen
- ideal geeignet zur Sanierung von Fachwerken

Qualität & Sicherheit:

- hochwertige Bindemittel gem. DIN EN 197 und DIN EN 459
- Mörtelgruppe P II gem. DIN 18550, LW CS II gem. DIN EN 998-1
- Leichtzuschlagstoffe aus expandiertem Polystyrol (EPS)
- vergütet
- güteüberwacht
- chromatarm gem. TRGS 613

Putzgrund/Untergrund:

Der Untergrund muss tragfähig, saugfähig, trocken, frei von Staub, Schalöl oder anderen Trennmitteln sein (ggf. reinigen bzw. lose Teile entfernen). Zur Beurteilung des Untergrundes sind die VOB/C, DIN 18350 Abs. 3 sowie die Putznorm DIN 18550 zu beachten.

Flächen vor Aufbringen des Putzes vornässen bzw. vorspritzen. Bei glatten, hochverdichteten Betonflächen und Wandelementen ist die Vorbehandlung mit quick-mix Zementhaftbrücke ZHB erforderlich.

Verarbeitung:

Sackinhalt mit ca. 11 l sauberem Wasser mit einem Quirl o.ä. anmischen. Evtl. noch etwas Wasser zugeben, bis ein kellengerechter Mörtel entsteht.

Der Dämmunterputz kann ein- oder mehrlagig in Schichtdicken bis zu 50 mm aufgetragen werden. Nach ausreichender Verfestigung ist die Oberfläche aufzurauen. Die Standzeit vor dem weiteren Überputzen beträgt pro mm Putzdicke ca. 1 Tag. Bei größeren Dicken oder verringerten Standzeiten Gewebespachtelung z.B. mit quick-mix Spachtel- und Klebemörtel SKS leicht vorsehen.

Beim Verfüllen von Schlitzen stets von unten nach oben vorgehen und auf hohlraumfreie Verfüllung achten. Rohre o.ä. vor dem Verfüllen ummanteln. Pro Lage max. 50 mm Schichtdicke aufbringen. Bei mehrlagigem Putzauftrag die 1. Lage ausreichend ansteifen lassen (ca. 1-2 Tage).

Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und vor ungünstigen Witterungseinflüssen (Schlagregen, Frost, etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5°C.

Verbrauch:

Bei einer Schichtdicke von 30 mm ist ein 30-l-Sack DUP 01 für ca. 1,0 m² ausreichend.

Lagerung:

Trocken auf einer Holzpalette.

Lieferform:

30-l-Sack

Hinweis:

Dieses Produkt enthält Kalk und Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2005

Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853
info@quick-mix.de, www.quick-mix.de